

# Staatspreis Digitalisierung 2020

## 1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Digitalisierung

- Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat **2020 zum zweiten Mal** den Staatspreis Digitalisierung als die höchste Auszeichnung für hervorragende digitale Produkte, Dienste und Anwendungen in Österreich verliehen. Vorläufer dieses Staatspreises waren von 2001 bis 2015 der Staatspreis Multimedia und e-Business und 2017 der Staatspreis Digital Solutions.
- Eine unabhängige Jury aus Expertinnen und Experten hat in jeder der **drei Kategorien drei Nominierungen** und **einen Staatspreisträger** ausgewählt.
- Die drei Kategorien sind:
  - **Digitale Produkte und Lösungen**  
Hier werden hervorragende digitale Produkte, Dienste und Anwendungen ausgezeichnet. Neben Neuheit, Innovationsgrad und Marktpotential spielen auch Usability und Nutzen für Anwenderinnen und Anwender eine entscheidende Rolle.
  - **Digitale Transformation**  
Mittels Digitalisierung können Unternehmen ihre internen Prozesse optimieren, neue Geschäftsmodelle erschließen und neuartige Kombinationen von Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten bis hin zu übergreifenden Wertschöpfungsnetzwerken schaffen. In der Kategorie "Digitale Transformation" werden vorbildliche Leistungen in diesem Themenfeld ausgezeichnet.
  - **Jährlich wechselnde Kategorie; heuer: Social Responsibility Projects**  
Zur Einreichung eingeladen waren in dieser Kategorie "purpose driven" Digitalisierungsprojekte mit Bezug zu gesellschaftlicher Verantwortung und Nachhaltigkeit, wobei sämtliche Themenfelder offenstanden.

## 2. Preisträger

### STAATSPREISTRÄGER Digitalisierung 2020

#### Kategorie Digitale Produkte und Lösungen

##### **"ares-genetics.cloud - Genetische Antibiotikaresistenzdetektion mittels Künstlicher Intelligenz"**

Ares Genetics GmbH, Wien

#### Jurybegründung:

Die massive Zunahme resistenter Keime stellt die Gesundheitseinrichtungen vor große Herausforderungen. Durch den Einsatz der Ares Genetics-Datenbank reduzieren sich einerseits Zeit und Kosten in der Entwicklung von Antibiotika, andererseits erfahren Ärztinnen und Ärzte Unterstützung im zielgerichteten Einsatz der Medikamente.

#### Kategorie Digitale Transformation

##### **"StrucInspect – digitale Brückeninspektion des 21. Jahrhunderts – präzise, wirtschaftlich, nachhaltig"**

Palfinger Structural Inspection GmbH, Wien

ÖBB Infrastruktur AG, Wien

#### Jurybegründung:

Durch die Verknüpfung unterschiedlicher digitaler Technologien und qualitativer Dienstleistungen wird die bisher personalintensive Prozesskette durchgängig abgebildet. Der Einsatz von Drohnen in Kombination mit anderen Datenerfassungsmethoden ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung von Baustrukturschäden. Diese Lösung ist bereits erfolgreich im Einsatz und steigert die Objektivität und Frequenz von Inspektionen.

#### Kategorie Social Responsibility Projects

##### **"DivDev's"**

CodeFactory GmbH, Wien

Dieses Projekt entwickelt eine Lösung für zwei Probleme: den Mangel an IT-Fachkräften und den Mangel an Ausbildungen für gehörlose und hörbehinderte Menschen. Bereits vorhandene Kursmaterialien wurden für die Zielgruppe passend aufbereitet. Obwohl das Projekt sich noch im Anfangsstadium befindet, konnten bereits namhafte Partner gefunden werden.

## **NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Digitalisierung 2020**

### **Kategorie Digitale Produkte und Lösungen**

#### **"NOUS sonic"**

NOUS Wissensmanagement GmbH, Wien

#### Jurybegründung:

Nous Sonic adressiert mit Audio im Raum ein absolutes Zukunftsthema besonders im Kulturumfeld. Die Anwendung ist bereits in großen Installationen im Einsatz und besitzt große Marktchancen auch über dieses Kultursegment hinaus.

#### **"Transkribus"**

Universität Innsbruck – Institut für Germanistik, Tirol

#### Jurybegründung:

Dieses Projekt steht stellvertretend für den Transfer von Forschungsprojekten in tragfähige Unternehmensstrukturen. Die Verknüpfung alter Handschriften und modernster Technologie erfolgt durch den Einsatz künstlicher Intelligenz und ermöglicht die Durchsuchbarkeit. Hervorzuheben sind weiters Ansatz des Crowd Sourcing und der korrekte Umgang mit sensiblen Daten.

#### **"Employee.CHARGING"**

has.to.be gmbh, Salzburg

#### Jurybegründung:

Das in den Unternehmensprozessen integrierte Laden am Arbeitsplatz stellt eine große Marktchance für die Durchsetzung von e-Mobilität dar. Damit werden der e-Mobilität neue Chancen gegeben, eine breite zusätzliche Nutzergruppe zu erschließen.

### **Kategorie Digitale Transformation**

#### **"GreenChips"**

GreenChips division of SIE Connect GmbH, Vorarlberg

#### Jurybegründung:

In immer schnelleren Zyklen entwickelt die Elektrobranche neue Produkte; entsprechend viel Überschuss fällt an. Die Plattform ermöglicht den Handel mit Überschussbeständen und liefert damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Green Chips sorgt mit seiner KI-gestützten Lösung dafür, dass Anbieter weniger verschrotten und Kunden zu günstigen Preisen kaufen.

## Kategorie Social Responsibility Projects

### "Storytelling in Augmented Reality - die Bücherwürmer"

Kris Hofmann Animation, Wien

Österreichische Nationalbibliothek, Wien

#### Jurybegründung:

Kindern wird mit einer spielerischen Augmented Reality-Anwendung Lust aufs Lesen gemacht, die zum kritischen Denken anregt. Gleichzeitig ist es eine traditionelle Institution wie die Nationalbibliothek, die sich auf zeitgemäße Weise ins Blickfeld rückt und einen Impuls für die Museums- und Verlagswirtschaft setzt, sich auf die Digitalisierung einzulassen.

### 3. Jurymitglieder:

- Andera Gadeib, Dialego AG
- Brigitte Jellinek, FH Salzburg
- Margherita Kramer, AIT – Austrian Institute of Technology
- Robert Merz, FH Vorarlberg/Digital Factory Vorarlberg
- Thomas Peruzzi, P-Hold GmbH
- Lucanus Polagnoli, Calm/Storm Ventures
- Karoline Simonitsch, Erfolgsfabrik GmbH
- Claudia Zettel, Futurezone GmbH
- Markus Proske, FFG (Moderation)
- Margreth Liebe-Kreutzner, BMDW (ohne Stimmrecht)

### 4. Beurteilungskriterien:

Die eingereichten Projekte wurden nach folgenden **Kriterien** bewertet:

- Neuheit und Innovationsgrad
- Qualität der Umsetzung und Usability
- Nutzen für Anwenderinnen und Anwender bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Marktpotenzial

#### Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

Dr. Margreth Liebe-Kreutzner

Telefon: +43 1 711 00-805840

E-Mail: [margreth.liebe-kreutzner@bmdw.gv.at](mailto:margreth.liebe-kreutzner@bmdw.gv.at)